

Bausteine zur Gestaltung des Traugottesdienstes

Ablauf der Feier

Unterstrichenes deutet auf ein Lied oder Musik hin. (Weitere Lieder oder Musikstücke sind jedoch möglich.)

*Mit einem Stern * gekennzeichnete Teile entfallen in einer Trauung ohne Eucharistiefeier.*

Eröffnung

Empfang vor der Kirche
Einzug (Lied/Musik)
Begrüssung
Schuldbekennnis und Kyrie*
Tagesgebet

Wortgottesdienst

1. Lesung
Antwortpsalm*
evtl. 2. Lesung*
Halleluja-Ruf*
Evangelium
Predigt
Lied/Musik

Trauung

Befragung der Brautleute
Segnung der Ringe
Vermählungsspruch
Bestätigung der Vermählung
Feierlicher Trausegen
Lied/Musik
Fürbitten

Eucharistiefeier*

Gabenbereitung (Musik)*
Gabengebet*
Präfation*
Sanctus*
Hochgebet*
Vater unser
Friedensgebet*
Agnus Dei*
Kommunion*
Danksagungslied*

Abschluss

Schlussgebet
Unterschrift des Ehedokumentes
Schluss-Segen
Auszug (Lied/Musik)

Sie sind als Brautpaar eingeladen, sich den oder die Bibeltexte für Ihre Trauung selbst auszuwählen, gewissermassen als Schriftwort, das Sie über Ihr ganzes gemeinsames Leben stellen wollen. Vielleicht haben Sie einen Lieblingstext aus der Heiligen Schrift - dann wählen Sie diesen.

Bei der Vorbereitung Ihrer Hochzeitsfeier möchte ich mit Ihnen über den gewählten Text ins Gespräch kommen. Weshalb hat er Sie angesprochen? Welche Hoffnung, welchen Glauben verbinden Sie mit der Schriftstelle?

Feiern Sie Ihre Trauung in einem **Wortgottesdienst**, genügt **ein Bibeltext**; in der Feier der Eheschliessung in der **Eucharistiefeyer** (Messe) werden gewöhnlich **zwei (evt. sogar drei) Bibeltexte** (Lesung(en) und Evangelium) vorgetragen.

Es ist sehr erwünscht, wenn die Lesung von einem Lektor oder einer Lektorin vorgetragen würde. Sie können eine Person aus dem Kreis der Familie oder aus dem Freundeskreis darum bitten.

Die Texte werden der Einheitsübersetzung der Bibel entnommen. Grundsätzlich können Sie jeden Text aus der Heiligen Schrift für Ihre Trauung wählen; im Folgenden finden Sie eine kleine Auswahl an Bibeltexten, die sich für die Feier der Trauung besonders eignen.

Wenn Sie bei Ihrer Trauung einen nicht-biblischen Text verwenden wollen, möchte ich Sie darauf hinweisen, dass dies sehr wohl möglich ist, dass ein solcher Text das Wort Gottes jedoch nicht ersetzen kann.

Gott spricht zu uns: Lesung & Evangelium

Aus dem Alten Testament

- Genesis 1,26-28 Die Erschaffung des Menschen
- Genesis 2,18-24 Mann und Frau binden sich aneinander
- Rut 1,16-17 "Wohin du gehst, dahin gehe auch ich."
- Tobit 8,4-9 Gebet der Eheleute Tobias und Sara
- Sprichwörter 3,1-6 "Nie sollen Liebe und Treue dich verlassen."
- Hoheslied 1,2-4 Die Liebe des Geliebten
- Hoheslied 2,10-16 "Der Geliebte ist mein und ich bin sein."
- Hoheslied 3,1-4 "Ich fand ihn, den meine Seele liebt."
- Hoheslied 4,9-12 "Verzaubert hast du mich."
- Hoheslied 7,11-14 "Ich gehöre meinem Geliebten."
- Hoheslied 8,6-7 "Stark wie der Tod ist die Liebe."
- Jesus Sirach 6,14-17 "Ein treuer Freund ist wie ein festes Zelt."
- Hosea 2,21-22 "Ich traue dich mir an auf ewig."

Aus dem Neuen Testament (Lesung)

- Apostelgeschichte 2,44-47 "Sie hatten alles gemeinsam."
- Römerbrief 8,31b-39 Nichts kann uns scheiden von der Liebe Christi
- Römerbrief 12,1-2.9-18 "Eure Liebe sei ohne Heuchelei."
- Römerbrief 13,8-10 "Nur die Liebe schuldet ihr einander."
- Römerbrief 15,1-3.5-7.13 "Nehmt einander an."
- 1. Korintherbrief 1,9-10 "Seid ganz eines Sinnes."
- 1. Korintherbrief 7,3-5 Die ehelichen Pflichten
- 1. Korintherbrief 12,31-13,13 Das Hohelied der Liebe
- 1. Korintherbrief 16,13-14 "Alles was ihr tut, geschehe in Liebe."
- Epheserbrief 1,17-23 "Gott erleuchte die Augen eures Herzens."
- Epheserbrief 3,14-21 "In der Liebe verwurzelt."
- Epheserbrief 4,2-6 "Ertragt einander in Liebe."
- Epheserbrief 4,29-5,2 "Liebt einander."
- Epheserbrief 5,1-2.21-33 Die Ehe als Abbild der Verbindung Christus-Kirche
- Epheserbrief 6,14-18 "Hört nicht auf, zu beten."

Pastoralraum Oberaargau

- Philipperbrief 2,1-5 "...dass ihr eines Sinnes seid."
- Philipperbrief 4,4-9 "Freut euch im Herrn zu jeder Zeit."
- Kolosserbrief 3,12-17 "Vor allem aber liebt einander."
- Hebräerbrief 10,21-24 Einander zur Liebe anspornen
- Hebräerbrief 13,4-6 "Die Ehe soll in Ehren gehalten werden."
- 1. Petrusbrief 3,1-9 Aufruf zur Eintracht
- 1. Johannesbrief 3,16-24 "Gott ist grösser als unser Herz."
- 1. Johannesbrief 4,7-16 "Die Liebe ist aus Gott."
- Offenbarung 19,5-9 Die Hochzeit des Lammes
- Offenbarung 21,1-7 Die Braut des Himmels

Evangelium

- Matthäus 5,1-12 Die Seligpreisungen
- Matthäus 5,13-16 "Ihr seid das Salz der Erde, ihr seid das Licht der Welt."
- Matthäus 5,31-32 Von der Ehescheidung
- Matthäus 6,19-21 "Sammelt euch Schätze im Himmel."
- Matthäus 6,25-34 "Sorgt euch zuerst um das Himmelreich."
- Matthäus 7,24-27 Vom Haus auf dem Felsen
- Matthäus 11,28--30 "Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt."
- Matthäus 13,31-32 Das Gleichnis vom Senfkorn
- Matthäus 13,44-46 Das Gleichnis vom Schatz im Acker
- Matthäus 15,32-39 Die Brotvermehrung
- Matthäus 19,3-9 "Was Gott verbunden hat, das darf..."
- Matthäus 22,1-10 Das himmlische Hochzeitsmahl
- Matthäus 22,35-40 Das Doppelgebot der Liebe
- Matthäus 25,1-13 Das Gleichnis von den zehn Jungfrauen
- Markus 4,35-41 Der Sturm auf dem See
- Markus 10,2-12 Über die Unauflöslichkeit der Ehe
- Lukas 1,46-55 Das Magnifikat Marias
- Lukas 11,5-13 Gegenseitige Hilfe - vertrauensvolles Gebet
- Lukas 12,33-34 "Wo euer Schatz ist, ist auch euer Herz."
- Lukas 13,6-9 Das Gleichnis vom Feigenbaum
- Lukas 14,7-11 Mahnung zur Bescheidenheit
- Lukas 14,12-14 "Lade Arme... ein."
- Lukas 17,20-21 "Das Reich Gottes ist mitten unter euch."
- Lukas 24,13-35 Die Emmausjünger und der Auferstandene
- Johannes 2,1-11 Die Hochzeit zu Kana
- Johannes 8,3-11 Jesus und die Ehebrecherin
- Johannes 13,34-35 Das neue Gebot Jesu: "Liebt einander!"
- Johannes 15,9-12 "Das ist mein Gebot: Liebt einander!"
- Johannes 15,12-17 "Dies trage ich euch auf: Liebt einander!"
- Johannes 17,20-26 "Alle sollen eins sein."

Wir antworten

In der Auswahl der Lieder und Musikstücke sind Sie grundsätzlich frei.

Inhaltlich muss das Lied jedoch an die Stelle passen, an der es im Gottesdienst gesungen wird, - man kann z.B. kein Marienlied zum Sanctus singen.

Selbstverständlich können Sie auch moderne, rhythmische Lieder wählen - wobei zu beachten ist, dass sie in den gottesdienstlichen Rahmen in einem Sakralbau passen sollten.

Zu überlegen ist, ob Sie ein **Liedblatt** oder –heft zusammenstellen wollen, in dem Lieder, Gebete und ein allfälliges Motto des Hochzeitsfestes abgedruckt sind.

Wenn Sie Lieder auswählen, die nicht im Kirchengesangbuch sind, bedenken Sie bitte, dass sich diese oft mit der Orgel schlecht begleiten lassen und dass eine Gitarrenbegleitung o.ä. angebrachter wäre.

Auch ist es wichtig zu überlegen, wie singfreudig die Hochzeitsgesellschaft ist.

Gott hört uns

Die Fürbitten sollen zum Ausdruck bringen, dass wir uns ganz auf die Hilfe Gottes stützen und zusammen mit den anwesenden Festgästen und der ganzen Kirche um das Gelingen der Ehe beten.

Da die Fürbitten ein Gebet der ganzen Kirche sind, ist es sinnvoll, wenn sie nicht bloss eigene Anliegen enthalten, sondern auch die Anliegen, Sorgen und Nöte anderer aufgreifen: Friede, Versöhnung, Ehen in Krise, Kirche, Notleidende...

Die Fürbitten werden vom Zelebrenten eingeleitet und beendet, die Bitten selber sollten jedoch von einer oder mehreren Personen aus der Festgemeinde (Geschwister, Freunde, Trauzeugen, evtl. das Brautpaar selbst) vorgebetet werden.

In der Regel werden vier oder fünf einzelne Bitten vorgetragen.

Die folgenden Beispiele sind als Anregung gedacht, um selbst Fürbitten zu formulieren, die eigene Anliegen treffender aufgreifen.

- Lass die Kraft, das Glück und die Liebe von N. und N. in ihrem Herzen immer so stark sein wie am heutigen Tag.
- Gib dem neu vermählten Paar die Kraft, in guten wie in schlechten Tagen in Harmonie und Liebe zu leben, und hilf ihnen die auftretenden Konflikte gemeinsam mit dir zu bewältigen.
- Zeige den Ehepartnern, die sich auseinander gelebt haben und deren Ehe zu zerbrechen droht, neue Wege, wie sie wieder zueinander finden können.
- Für die vereinsamten und geschiedenen Menschen in unserer Gemeinde, dass sie jemanden finden, der sich ihrer annimmt und ihnen Liebe schenkt.
- Für die verstorbenen Angehörigen von N. und N., dass sie das ewige Leben empfangen und teilnehmen dürfen an deinem himmlischen Hochzeitsmahl.
- Für die Eltern und Geschwister von N. und N., bei denen sie immer geborgen waren. Belohne sie mit deiner Gnade und deinem Segen für alle Liebe, mit der sie sich viele Jahre um sie gesorgt haben.
- Für N. und N., dass du ihnen immer den Blick der Liebe, das richtige Wort zur richtigen Zeit und eine helfende Hand füreinander schenken mögest.
- Für die Kinder, die aus der Ehe von N. und N. hervorgehen werden, dass sie ihren Eltern Freude bereiten und in ihrer Familie allezeit geborgen sein dürfen.
- Schenke dem neu vermählten Paar die feste Zuversicht, dass keine Macht der Welt, weder Not noch Tod, ihre Liebe und Gemeinschaft zerstören kann, wenn sie sich von dir führen lassen.
- Hilf den Kindern, die kein Zuhause und keine Familie kennen, weil sich ihre Eltern getrennt haben oder gestorben sind.
- Für alle Menschen, denen es heute nicht so gut geht wie uns, für die Hungernden und Not Leidenden, für die Einsamen und Kranken, für die Gefangenen und Verzweifelten, dass sie deine Hilfe erfahren dürfen.
- Schenke den Menschen, die in Kriegsgebieten leben müssen und deren Familien auseinander gerissen oder gar zerstört worden sind neue Hoffnung und Zuversicht.
- Lass die gegenseitige Liebe von N. und N. so stark sein, dass sie weder durch Streit und Unverstand, noch durch die Hektik unserer Zeit zerrüttet oder zerstört werden kann.